



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 07. bis 08.02.2023

Kriminalitätslage:

Ehrlicher Bürger

Am 07.02.2023 gegen 11 Uhr erstattete der Inhaber einer Dachbaufirma aus Jessen eine Strafanzeige wegen Betrug. In der vergangenen Woche hatte er einem Auftraggeber aus Herzberg eine Rechnung per Email geschickt. Ein unbekannter Täter schickte danach eine weitere, gefälschte Rechnung mit einer anderen Kontonummer an den zahlungspflichtigen Auftraggeber. Diese zweite Rechnung beglich der Auftraggeber. Der Betrug wurde erst bekannt, als ein ehrlicher Bürger auf seinem Konto eine fünfstellige Eurosumme feststellte und sich sofort meldete. Vermutlich ist dem unbekanntem Täter ein Fehler bei seinen angegebenen Kontodaten unterlaufen.

Betäubungsmittelkonsum

Am 07.02.2023 kam es gegen 19.20 Uhr in der Johannes-R.-Becher-Straße in Wittenberg zu einem Handgemenge zwischen drei jungen Männern. Bei der Sachverhaltsaufnahme trat insbesondere ein verhaltensauffälliger 21-jähriger Wittenberger in Erscheinung, welcher augenscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Zudem wurden in seinen Sachen mehrere Tütchen mit Substanzen aufgefunden, bei denen es sich um Betäubungsmittel handeln könnte. Diese wurden sichergestellt. Gegen ihn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen einer Körperverletzung und einem Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet. Auf Grund seiner gesundheitlichen Probleme wurde er in ein Krankenhaus verbracht.

Alkoholisierter Mann

In der Schlossstraße in Wittenberg urinierte am 07.02.2023 gegen 12 Uhr ein 43-jähriger Mann gegen die Fassade von einem Museum. Als er von Passanten daraufhin angesprochen wurde, zeigte er sich sehr aggressiv und schien stark alkoholisiert. Den Polizeibeamten war er bereits aus mehreren Sachverhalten einschlägig bekannt. Als ihm für die Wittenberger Innenstadt ein Platzverweis erteilt wurde, beleidigte und bespuckte er die Polizisten. Der Platzverweis wurde unter Anwendung von Zwang durchgesetzt. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Verkehrslage:

Kollision beim Vorbeifahren

Am 07.02.2023 befuhr gegen 16.20 Uhr ein 76-jähriger Fahrer eines PKW Skoda die Straße An der Bastion in Wittenberg und kollidierte beim Abbiegen auf die Gustav-Adolf-Straße mit zwei Fahrzeugen, welche am rechten Fahrbahnrand parkten. Der Senior fuhr weiter und kam nach einigen Metern auf dem linken Gehweg zum Stehen. Da bei dem Senior gesundheitliche Probleme vermutet wurden, erfolgte vor Ort eine medizinische Versorgung. Bei dem Unfall wurde er jedoch nicht verletzt. Der Schaden an allen drei Fahrzeugen wurde auf 10000 € geschätzt. Der Skoda war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Aufgefahren

Auf der Hafnbrücke in Wittenberg ereignete sich am 07.02.2023 gegen 14 Uhr ein Auffahrunfall. Eine 30-jährige Fahrerin eines PKW Opel fuhr die Hafnbrücke hinab in Richtung Dobschützstraße und beachtete einen vor ihr, verkehrsbedingt haltenden PKW unzureichend. Bei diesem Auffahrunfall entstand an beiden PKW ein geschätzter Gesamtschaden von 2500 €.

Wildunfall

Auf der B 107 zwischen Oranienbaum und Jüdenberg kollidierte am 07.02.2023 gegen 23.30 Uhr ein 59-jähriger Fahrer eines PKW Honda mit einem Reh. Das schwerverletzte Reh wurde von einem Polizisten mit einem Schuss erlöst. Am Fahrzeug entstand ein geschätzter Schaden von 1000€.

Verkehrskontrollen

Auf der B 187 in der Ortslage Coswig wurde am 07.02.2023 gegen 23.45 Uhr der Fahrer eines Mercedes Transporters kontrolliert. Da die Polizeibeamten Anzeichen von Drogenkonsum feststellten, erfolgte ein Drogenschnelltest, welcher diesen Verdacht bestätigte. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet. Da zudem der Termin für die Hauptuntersuchung des Transporters überschritten war, wurde auch gegen den Fahrzeughalter ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Nach Hinweisen von Anwohnern wurde am 07.02.2023 gegen 12 Uhr im Dürerweg in Wittenberg ein dort bestehendes Durchfahrtsverbot kontrolliert. Drei Verstöße wurden festgestellt und geahndet.

Nach Beschwerden von Anwohnern der Bergwitzer Straße in Kemberg erfolgte dort am 07.02.2023 zwischen 16.00 und 17.30 Uhr eine Geschwindigkeitsmessung. Bei zulässigen 50 km/h wurden drei Verstöße geahndet. Ein Verkehrsteilnehmer wurde sogar mit 86 km/h gemessen.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de